

32. Kolloquium zur Polizeigeschichte: Polizei und autoritäre Ordnungen: Praxis, Alltag und Erinnerung, Hamburg, 06.-08.07.2023

Veranstalterin: Evangelische Akademie der Nordkirche in Kooperation mit Polizeimuseum Hamburg und Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte

Veranstaltungsort: Akademie der Polizei Hamburg, Braamkamp 3b, 22297 Hamburg

Anfahrt: <https://akademie-der-polizei.hamburg.de/lageplan-hdp-496092>

Do 06.07.2023

Ab 12.00 Ankommen und kleiner Imbiss

13.00-13.30 Grußworte und allgemeine Begrüßung

13.30-14.00 Vorstellungsrunde

14.00-15.30 Sektion I: (Politischer) Wandel als Herausforderung der Polizei

Chair: Thomas Lindenberger

Wim de Jong (Heerlen/NL): Fascists! The crisis of authoritarian policing and the quest for a 'democratic police' in the Netherlands, 1945-2022

Felix Schneider (Halle): Demokratie gewonnen, Kontrolle verloren? Die Transformation der 1990er-Jahre zwischen Reform und Kontrollverlust der Polizei in Ost und West

Diskussion

15.30-16.00 Kaffee/Tee

16.00-17.30 Sektion II: Polizeipraxis in der DDR

Chair: Gerhard Sälter

Caren Stegelmann (Dresden): Das Landeskriminalamt Sachsen nach der Wende

Stefan Donth, Dominik Juhnke, Edo Schreuders (alle Berlin) und Alexander Paulick (Dresden): Die Arbeitsgruppe Staatsgrenze im Präsidium der Volkspolizei Keibelstraße in Ost-Berlin

Diskussion

17.30-19.00 Abendessen

19.00-20.30 Podiumsdiskussion: Erinnerungspraktiken in der Hamburger Polizei nach 1945

Moderation: Sabine Mecking

Klaus Weinbauer (Bielefeld): Kurzstatement Gedenkfeiern der Hamburger Polizei zum Hamburger Aufstand von 1923

Wolfgang Kopitzsch (Hamburg): Kurzstatement Ausschwitzfahrten Hamburger Polizei

Stephan Linck (Hamburg): Kurzstatement Der Blick auf die Polizei in der Hamburger Erinnerungskultur

Ulrike Jureit (Hamburg): Response Erinnerungskultur und ihre Funktion

Fr 07.07.2023

9.00 -11.00 Sektion III: Gesellschaft moralisch und politisch ordnen

Chair: Herbert Reinke

Christopher Tönjes (Kunheim/F) Enforcing The Lord's Day: Early Modern Policing and Implementation of Sunday Laws

Sarah Frenking (Erfurt): Die „Unterwelt“ am Alten Hafen. Polizeikollaboration, moralische Ordnung und die Zerstörung von Marseille 1943

Antoine Renglet (Gent/B) Being a police commissioner during and after the German occupation of Belgium (1940-1950)

Diskussion

11.30-13.00 Führung durch das Polizeimuseum (Leon Ziemer)

13.00-14.00 Mittagessen

14.00-16.00 Sektion IV: Polizeipraxis im gesellschaftlichen Wandel

Chair: Lena Haase

Christine Krüger (Bonn): Die Sicherheitsstrategien der Londoner und Hamburger Polizeikräfte während der großen Hafestreiks von 1889 und 1896/96

Christian Lübcke (Hamburg): Zwischen alter und neuer Ordnung: Hamburgs Polizei nach 1918

Giulia Ross (Berlin): Polizeiliche Arbeit und "mechanische Dinge". Sicherheitspraxen und technische Modernisierung in Berlin 1918-1933

Diskussion

16.00-16.30 Kaffee/Tee

16.30-19.30 Sektion V: Neue Perspektiven auf die NS-Polizei

Chair: Klaus Weinhauer

Laurens Schlicht (Saarbrücken): Die WKP im NS. Von der Vernehmungstechnik und Aussagepsychologie zur Klassifikation von Jugendlichen in Jugendlichenkonzentrationslagern, ca. 1926–1944

Verena Meier (Heidelberg): „Kriminalpolizei und Völkermord: Die NS-Verfolgung von Sinti*ze und Rom*nja sowie die Aufarbeitung dessen unter den Alliierten und in der DDR“

Diskussion

Leonid Rein (Jerusalem): Just Following Orders from on High? The Massacre of the Podhajce Jews and Local Police Initiative

Thomas Köhler (Münster): *Ordinary Men* und polizeiliche Täterschaft im Nationalsozialismus: Konsequenzen für eine demokratische Polizeikultur und *Cop Culture* in Deutschland im 21. Jahrhundert

Diskussion

20h Abendprogramm

Sa 08.07.2023

9.00-11.00 Sektion VI: Offene Sektion

Chair: Gerhard Fürmetz (Augsburg/München)

Anja Johansen (Dundee, UK): Projektbericht: Police Accountability: Towards International Standards. Linking the present with the past and the future

Anne Peiter (La Reunion, F): Die Ordnung des Unnormalen. Zur Rolle der ruandischen Polizei in Zeugnissen von Überlebenden des Tutsizids des Jahres 1994 (15)

Diskussion

11.00-11.30 Kaffee/Tee

11.30-12.00 Schlussdebatte

Abschlussimbiss hier oder Imbiss in der Stadthausbrücke

13.30-15.00 Führung Geschichtsort Stadthaus (Andreas Strippel und Wiebke Johannsen)

Stadthausbrücke 6, 20355 Hamburg

Anmeldung bitte bis zum 1. Juni bei der Evangelischen Akademie Hamburg per Mail an:

e-kultur@akademie.nordkirche.de

Für die Verpflegung wird um einen Unkostenbeitrag gebeten.